

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 41 (1954)  
**Heft:** 11: Siedlungshäuser und Mietbauten

**Artikel:** Siedlungshäuser und Mietbauten  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-31782>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Ährensiedlung in Mülhausen-Sausheim. Ausschnitt Südost-, bzw. Südwestfassade. F. Spoerry & L. Sainsaulieu, Architekten, Mülhausen-Paris / Colonie à Mulhouse-Sausheim, lotissement en épi; façade sud-est (et sud-ouest) / Housing scheme with herring-bone plan at Mulhouse-Sausheim, south-east (and south-west) elevation

## Siedlungshäuser und Mietbauten

Colonies et immeubles locatifs / Row-houses and flats

Dieses Heft zeigt Beispiele des Wohnungsbaus von sehr verschiedener Art: Mietbauten für den gehobenen Mittelstand und Siedlungshäuser für die niedere Einkommensklasse. An den Anfang des Heftes haben wir die beiden Siedlungen in Mülhausen und Hawksley, England, gestellt, weil sie äußerst interessante Beispiele des billigen Volkswohnungsbaus darstellen. Das günstige Resultat ist einer weitgehenden und konsequent durchgeführten Baurationalisierung zu verdanken. Dadurch sind sie für die schweizerische Fachwelt besonders lehrreich, denn bekanntlich hat der billige Volkswohnungsbau bei uns mit großen Schwierigkeiten zu kämpfen. Daß die beiden Beispiele, denen wir in der Chronik ein analoges drittes aus Teneriffa anfügen, von im Ausland wirkenden schweizerischen Fachleuten stammen, sei mit besonderer Genugtuung vermerkt. Bezeichnenderweise konnte das in Zürich entwickelte Bausystem «Schindler/Göhner» nach einigen Anfängen leider hierzu-

lande nicht weiter verwirklicht werden, wogegen es nun vor allem in England und auch in Belgien und Frankreich mit steigendem Erfolge Anwendung findet. Dennoch bestehen auch bei uns, trotz der kleineren Verhältnisse, Möglichkeiten wirksamer Baurationalisierung, sobald die entsprechende Einstellung und der notwendige Wille vorhanden sind.

Bei der «Ährensiedlung» in Mülhausen handelt es sich offensichtlich um eine entwicklungsfähige Neuerung, die dank der Konzentration besonders günstige Voraussetzungen für eine rationelle Bauausführung schafft. Außerdem besteht eine gute Beziehung der Häuser zur Sonne und zum Garten, wesentlich bessere jedenfalls als zum Beispiel bei den in früheren Jahren propagierten Reihenhäusern «back-to-back». Nachteilig ist höchstens die Lage der Schlafräume im Inneren des Gebäudes mit Licht- und Luftzufuhr durch Oberlichter.

Die Redaktion